

hoffen & zuversichtlich sein dunkel – funke - feuer – licht

die feier beginnt in der dunkelheit

Instrumentalstück

Begrüßung

Ich darf euch sehr herzlich zu diesem Meditationsgottesdienst begrüßen, einem Gottesdienst, der voll Hoffnung und Zuversicht sein will und uns etwas von jenem Glauben wieder neu wie einen Funken ins Herz legt, der sich nicht beirren und verwirren lässt. Ich lade herzlich ein, sich auf die Texte einzulassen.

Text: **Dunkelheit**

Vollkommende Dunkelheit
Nein, vollkommene Dunkelheit ist es nicht.
Irgendwo dringt immer noch
durch ein Fenster ein wenig Licht,
ein leiser Schimmer.
Aber dennoch:
Es ist finster.
Ich sitze im Finstern
und der oder die andere neben mir auch.
So ist es, wenn ich in mir gefangen bin.
So ist es, wenn ich nicht weiter sehe
als bis zu mir selber.
So ist es, wenn es im Leben dunkel ist.
Wenn Dunkelheit mich umfängt
und mich auf mich selber zurückwirft.
Im Dunkeln sein!
Das kann wohl tun.
Das kann aber auch furchtbar sein.

*Ein Kerzenanzünder wird gezündet.... und erlischt wieder
Er wird ein weiteres Mal angezündet ... und erlischt wieder.....*

Text: Funke

Wie anders ist es gleich,
wenn ein Funke das Dunkel zerbricht!
Nur ein kleiner Funke – und dennoch erzählt er
von Lebendigkeit und Feuer,
von Hoffnung und etwas, das da ist.

Da ist jemand, der hat Feuer in der Hand.
Da ist jemand, der hat etwas vor mit mir.
Ich darf warten. Ich darf hoffen.
Es bewegt sich etwas.
Es ist etwas da, das das Dunkel
zu durchbrechen vermag.

Funke und Anzünden einer Kerze

Und wieder ein Funke.
Ein kleiner Funke. Ein kleiner Beginn.
Diesmal geht er nicht verloren.
Er ist festgehalten, einfangen, festgemacht.
Der kleine Funke hat eine Kerze entzündet.
Er bleibt am Leben.
Er stirbt nicht, sondern lebt weiter.
Als Symbol für die Hoffnung,
die oft nur wie ein Funke beginnt.
Und dennoch weiterwachsen kann zum Licht.

Musikstück

Musiker entzünden nun auch Kerzen..... hier kommt das „einfachste“ und ruhigste Musikstück – mit nur so viel Licht, als unbedingt nötig ist.

Text: Ein kleiner Funke nur ...

Ein Funke!

Ein kleiner Funke nur!

Der Hoffnungsfunke eines Menschen,

der sagt: Fürchte dich nicht!

Gib nicht gleich auf!

Siehst du denn nicht, wie einfach es wäre,
wenn Du manches anders sehen könntest.

Ein Funke!

Ein kleiner Hoffnungsfunke nur!

Während alle den Kopf in den Sand stecken,
sagt einer: Ich gebe nicht auf.

Ich glaube an meinen Traum.

Ich glaube an das Gute.

Ich glaube an eine gute Zukunft.

Ein Funke nur!

Ein kleiner Hoffnungsfunke nur.

Aber er steckt an:

Und plötzlich sagt einer anderer:

Da mach ich mit!

Und eine andere steht auf und sagt:

Ich geh mit dir!

weitere Kerze anzünden

Weitere kommen herzu – angelockt vom Licht.
Sie schauen. Sie spüren Wärme.
Sie fühlen sich angezogen wie die Mücken vom Licht.
Warum nicht?
Einen Versuch wäre es wert ...

Und der Funke, der kleine Funke nur,
er steckt an ... er breitet sich aus.
Er wird zum Beginn für etwas Neues,
etwas Hoffnungsvolles,
etwas lichtreich Schönes.....

noch viele Kerzen anzünden...

Musikstück

Besinnung

Was hoffen heißt?
Hoffen heißt, im kleinsten Funken
ein Hoffnungslicht sehen,
das ein Feuer zu entfachen vermag.

Hoffen heißt,
hinter den Wolken die Sonne zu wissen
und auszuharren, bis Wolken
und Gewitter vorübergehen.

Hoffen heißt,
das Herz in jener Liebe zu ankern,
die größer ist als unsere Möglichkeiten
und stärker als unsere Not
und uns mit der Verheißung erfüllt,
das alles gut wird.

Kyrierufe

Manchmal, Gott, da habe ich Angst!
Da sehe ich nur bis zum nächsten Schritt
und frage mich: Wie wird es weitergehen?
Was kann sich da noch zum Guten wenden?

Und oft vergesse ich, dass deine Wege, Gott,
voll tausend Möglichkeiten sind.
Oft vergesse ich, tiefer zu schauen
und auf deine Weisheit und Führung zu hoffen!

Kyrieruf

Manchmal, Gott, da bin ich voll Zweifel!
Stimmt es, dass das Schwere Sinn macht?
Stimmt es, dass das Alte zerbrechen muss,
damit das Neue Platz hat?
Stimmt es, dass immer etwas sterben muss,
bevor das Leben neu triumphiert?

Oft sind die Zweifel stärker
und ich vergesse, meinen Erfahrungen zu trauen
und deiner Verheißung
und dem Weg deines Sohnes,
dem Weg der Auferstehung
durch das Sterben hindurch.

Kyrieruf

Manchmal, Gott, da bin ich voller Pessimismus.
Dann frage ich: Kann das noch gut ausgehen?
Warum ist die Welt so voller Leid und Bösem?
Warum geschieht manches immer mir?

Dann male ich mir die Zukunft schwarz
und verkrieche mich im Dunkel der Hoffnungslosigkeit,
statt nach dem Licht Ausschau zu halten
und dem Wissen zu trauen,
dass nach jedem Dunkel
ein neuer Morgen kommt.

Kyrieruf

Gebet: Eingeladen bin ich Gott,
eingeladen sind wir,
unserer Hoffnung zu trauen
und der Angst keinen Raum zu geben.

Eingeladen sind wir zum Vertrauen
und zur gläubigen Zuversicht!
Deinem Wort dürfen wir vertrauen:
Fürchte dich nicht!
Ich bin da. Immer! Und überall!
Ich weiß den Weg zu Licht!
Niemand kann etwas
so schwer und dunkel sein,
dass mein Licht es nicht
zu durchdringen vermöchte.
Hab Mut, lass dich fallen!
Vertrau mir nur!
Fürchte dich nicht!

Instrumentalstück

Aus dem Brief des Apostels Paulus an die Ephesser (Eph 1, 17 ff)

Der Gott Jesu Christi, zu dem wir gehören
und der der Ursprung des Glanzes ist,
möge euch Geistkraft der Weisheit geben
und Offenbarung mit Gotteserkenntnis,
dass die Augen des Herzens erleuchtet seien,
damit ihr versteht, worin die Hoffnung
der göttlichen Berufung besteht ...
und was die überragende Größe
der göttlichen Macht für sie,
die Glaubenden, bedeutet.

Auswahl, Bibel in gerechter Sprache

Gedanken zur Schriftstelle

Text: Es ist einfach

Es ist einfach,
in Zeiten des Glücks
an das Glück zu glauben.
Doch es zu ergreifen
auch in Trauer und Not
erfordert eine weise Hand.

Es ist einfach
in Zeiten der Liebe
an Liebe zu glauben.
Doch sie zu wagen
auch in Kälte und Leid
erfordert ein mutiges Herz.

Es ist einfach
in Zeiten des Friedens
an den Frieden zu glauben.
Doch ihn zu erhalten
trotz Krieg und Gewalt,
erfordert ein sanftes Gemüt.

Es ist einfach
in Zeiten der Fülle
an Erfüllung zu glauben.
Doch sie zu erhoffen
auch in kargester Not
erfordert vertrauendes Sein.

Es ist einfach
in Zeiten des Lebens
an das Leben zu glauben.
Doch es zu erlauschen
durch Dunkel und Tod
erfordert ein hörendes Ohr.

Instrumentalstück

Segenswunsch

Ich wünsche dir
sprühende Hoffnungsfunken,
die überspringend in dein Herz
ein Licht in dir entzünden,
das auch in kalter Nacht
zu wärmen vermag.

Ich wünsche dir
glühende Hoffnungsfunken,
die sich einbrennen
in deiner Erinnerung,
um dir zu leuchten,
wenn die Tage dunkel werden.

Ich wünsche dir
stille Hoffnungsfunken,
die deine Seele leise berühren
und dir im zärtlichen Funkenflug
von jener Herrlichkeit erzählen,
die schöner und kostbarer ist
als alles Feuerleuchten
dieser Welt.

Ich wünsche dir
leuchtende Hoffnungsfunken,
die sich dem Sternenstaub gleich
über deine Seele legen
und dir davon erzählen,
dass das Zarte immer siegt.

Ich wünsche dir
den sanften Lichtregen des Himmels,
der dein Herz erfüllt
mit einem Funken-Lichter-See
an Hoffnungsgedanken
und Segen.

Ich wünsche dir
einen bunten Hoffnungsregenbogen
der dir strahlend entgegenlächelt
und dir sagt, dass stets die Liebe siegt.